



Ministerium für Verkehr
Baden-Württemberg

📅 14.12.2021

SCHIENE

Fern- und Regionalzüge halten an neuem Bahnsteig



Pünktlicher Start zum Fahrplanwechsel • Neuer Mittelbahnsteig • Kürzere Reisezeiten für viele Pendler:innen • Investition von rund 10 Millionen Euro

Es ist geschafft: Pünktlich zum Fahrplanwechsel geht der neue Bahnsteig an den Gleisen 4 und 6 in Stuttgart-Vaihingen vollständig in Betrieb. Die Deutsche Bahn (DB) hat den Bahnhof im Auftrag des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg seit November vergangenen Jahres aus- und umgebaut. Das Land Baden-Württemberg hat rund 10 Millionen Euro in die Maßnahme investiert.

Winfried Hermann, Verkehrsminister des Landes Baden-Württemberg, Thomas S. Bopp, Vorsitzender Verband Region Stuttgart, Peter Pätzold, Baubürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart sowie Thorsten Krenz, Konzernbevollmächtigter der DB für das Land Baden-Württemberg, haben heute den neuen Mittelbahnsteig in Stuttgart-Vaihingen symbolisch eröffnet.

Winfried Hermann: „Mit der Inbetriebnahme des Regionalhalts wird der Bahnhof Stuttgart-Vaihingen zu einem wichtigen Umsteigebahnhof im öffentlichen Nahverkehr. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, dass alle öffentlichen Verkehrsmittel miteinander verknüpft werden. So verbindet der Regionalhalt Stuttgart-Vaihingen den Schienenfernverkehr mit der S-Bahn, den Stadtbahnen, dem Busverkehr und möglicherweise auch einmal einer Seilbahn. Das Land hat sich seit etlichen Jahren für diesen Halt als eine von mehreren Ergänzungen rund um den Schienenknoten Stuttgart stark gemacht und trägt fast ausschließlich die Kosten für diese wichtige Ergänzungsmaßnahme, damit die Kapazitäten der Bahn-Infrastruktur zukunftsfähig ausgerichtet werden. Besondere Bedeutung wird der Regionalhalt Stuttgart-Vaihingen bekommen, wenn die Gäubahn in Folge der S-21-Bauarbeiten über viele Jahre unterbrochen wird.“

Thomas S. Bopp: „Der neue Bahnsteig in Stuttgart-Vaihingen fügt sich ideal in den dezentralen Ansatz, den die Region verfolgt. Wir wollen den Fahrgästen in der gesamten Region Stuttgart Umstiege mit möglichst kurzen Wege- und Reisezeiten ermöglichen, so auch an den Toren zur Stuttgarter Innenstadt in Bad Cannstatt und in Feuerbach. Hier in Stuttgart Vaihingen ist der Umstieg künftig besonders komfortabel. An dem neuen verlängerten und in der Höhe an die S-Bahn angepassten Bahnsteig können die Fahrgäste ganz einfach von Regionalzügen auf die S-Bahn Stuttgart umsteigen – und zwar am selben Bahnsteig. Deswegen haben wir auch gerne unseren kleinen Beitrag an der Maßnahme geleistet und bedanken uns beim Land, dass es dieses Thema vorangetrieben hat.“

Peter Pätzold: „Mit dem Ausbau des Bahnhofs Vaihingen wird Stuttgarts größtes Gewerbegebiet, der Synergiepark, noch besser an den ÖPNV angeschlossen. Dies ist ein wichtiger Baustein beim Ausbau der nachhaltigen Mobilität in Stuttgart.“

Thorsten Krenz: „Mit Stuttgart-Vaihingen haben wir ein attraktives Angebot für Bahnreisende geschaffen. Insbesondere für Fahrgäste an der Gäubahn bietet die neue Nahverkehrsdrehscheibe im Stuttgarter Süden ab sofort viele Vorteile und motiviert Pendler zum Umstieg auf die umweltfreundliche Schiene. Der Stadtbezirk Vaihingen mit der Universität und großen Gewerbeflächen gewinnt zusätzlich an Attraktivität.“

Fahrgäste sind ab sofort ab Stuttgart-Vaihingen schneller und komfortabel unterwegs. Mit der Erweiterung des Bahnhofs Stuttgart-Vaihingen um einen weiteren Mittelbahnsteig ergeben sich erhebliche Vorteile auch für Pendler:innen auf der Gäubahn. Mit der neuen Nahverkehrsdrehscheibe im Stuttgarter Süden erhalten sie unmittelbaren Anschluss an ein dichtes Angebot von S-Bahnen, Stadtbahnen und Bussen ins gesamte Stadtgebiet und können diese bereits von Stuttgart-Vaihingen an nutzen, ohne wie bislang noch erst zum Stuttgarter Hauptbahnhof fahren zu müssen. Dadurch verringern sich die Reisezeiten in vielen stark frequentierten Relationen erheblich, unter anderem auch zum Landesflughafen und zur Landesmesse.

Die seit dem 13. September haltenden sechs zusätzlichen Regionalzüge in Stuttgart-Vaihingen werden auch im neuen Fahrplan fortgeführt. Sie halten in Richtung Stuttgart Hbf am neuen Bahnsteig. Dort wird in der morgendlichen Hauptverkehrszeit zusätzlich auch ein Intercity-Zug aus Singen halten. In der Gegenrichtung fährt abends ein Intercity nach Zürich. Er hält wie alle anderen Züge in Richtung Böblingen an Gleis 1.

Der neue Bahnsteig an den Gleisen 4 und 6 ist 210 m lang und kann von den auf der Gäubahn verkehrenden Personenzügen bequem angefahren werden. Auch für S-Bahnen gibt es dort einen stufenfreien Ein- und Ausstieg. Neben einer auf die Züge angepassten Höhe wurde der Bahnsteig ebenfalls mit einem taktilen Leitsystem für Menschen mit Sehbehinderung ausgestattet. Fahrgäste profitieren darüber hinaus wie geplant ab März 2022 vom neuen Aufzug an der südlichen Unterführung und sind ab dann vollständig barrierefrei in Stuttgart-Vaihingen unterwegs. Die beiden Gleise 4 und 6 werden vorrangig von Zügen aus Richtung Süden befahren. Auch der Hausbahnsteig wurde verlängert. Regional- und Fernzüge können bei Bedarf auch dort halten.

Der Ausbau des Bahnhofs wurde im Zusammenhang mit den im Jahr 2015 zwischen allen Projektpartnern vereinbarten zusätzlichen Maßnahmen zu Stuttgart 21 am Flughafen und im Filderbereich beschlossen.

Link dieser Seite:

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/fern-und-regionalzuege-halten-an-neuem-bahnsteig/?cHash=506442f4570dff8edd86d5bf53678cac&type=98>